Flörsheim (16. Mai 1948)

Rennen Nummer	Rennen	Mannschaft	Platz
8	Jungmann-Gig-Vierer m. Stm.		2
16	Zweiter Senior-Achter	Otto Schultheis, Helmut Hörner, Walter Hartmann, E. Mohr, Rudolf Hildebrandt, Hermann Köppe, Otto Hofferbert, Hans Nagel, Stm.: Fritz Schiela	**1**
	Nach Rudersport 7/1948 hat unsere Mannschaft nicht an dem Rennen teilgenommen.		
23	Jungmann Gig Achter	Otto Schultheis, Helmut Hörner, Walter Hartmann, Karl Mohr, R. Hildenbrand, Hermann Köppe, Otto Hofferbert, Hans Nagel, Stm.: Fritz Schiela	**1**

Frankfurt (22. Mai 1948)

Rennen Nummer	Rennen	Mannschaft	Platz
	Jungmann Gig Vierer m. Stm.	Otto Schultheis, Karl Mohr, Otto Hofferbert, Hans Nagel, Stm.: Fritz Schiela	**1**
	MainfRegatta in Frankfurt (PaulskirchenfRegatta) am 22. Mai […] Einen packenden Endkampf lieferten sich in der Entscheidung die Vierer-Jungmannen von Offenbach 74, Aschaffenburg und Wiesbaden-Biebrich, denen als letztes Boot Flörsheim/ Rüsselsheim folgte. Aschaffenburg war den zähe kämpfenden Offenbachern bis auf eine halbe Länge ins Boot gelaufen. […] // Rudersport 7/1948 (Seite 4) (September 1948) //		

Gießen (29./ 30. Mai 1948)

Regatta Giessen

Bemerkenswert war der dreifache Erfolg der Jungmannen des Offenbacher RV 74 die sozusagen kamen, sahen und siegten. Sie gewannen den Jungmann-Achter (erstes _Rennen) gegen. Gießen 77 mit einer klaren Länge, den Junior-Achter mit noch größerem Vorsprung vor den kräftigen, aber etwas uneinheitlich rudernden Münchenern und den ersten Lauf im Zweiten Jungmann-Vierer nach schärfstem Kampf mit einem Meter gegen Wiesbaden-Biebrich und RC Würzburg

// Der Rudersport 8/9 (September 1948) //

Rennen Nummer	Rennen	Mannschaft	Platz
	Jungmann Achter	Otto Schultheis, Helmut Hörner, Walter Hartmann, E. Mohr, Rudolf Hildebrandt, Hermann Köppe, Otto Hofferbert, Hans Nagel, Stm.: Fritz Schiela	**1**
	Junior Achter	Otto Schultheis, Helmut Hörner, Walter Hartmann, E. Mohr, Rudolf Hildebrandt, Hermann Köppe, Otto Hofferbert, Hans Nagel, Stm.: Fritz Schiela	**1**

Gießen (29./ 30. Mai 1948)

Rennen Nummer	Rennen	Mannschaft	Platz
	Zweiter Jungmann Gig Vierer	Otto Schultheis, Karl Mohr, Otto Hofferbert, Hans Nagel, Stm.: Fritz Schiela	**1**

Mannheim (19./20. Juni 1948)

Rennen Nummer	Rennen	Mannschaft	Platz
8	Zweiter Jungmann-Gig-Vierer		
8	Zweiter Jungmann-Gig-Vierer	Hans Nagel	2

Offenbach (31. Juli/ 01. August 1948)

[…] Nach Erfolgsunterbrechung in Mannheim und Gießen holten sich die Jungmannen des Offenbacher RV 74 zwei Achtersiege […]

// Der Rudersport 10/11 (September 1948) //

Rennen Nummer	Rennen	Mannschaft	Platz
	Frauen-Junior-Gig-Doppelvierer m. Stm.		
	Jungmann-Achter		2
1	Jungmann Achter	Otto Schultheis, Helmut Hörner, Walter Hartmann, E. Mohr, Rudolf Hildebrandt, Hermann Köppe, Otto Hofferbert, Hans Nagel, Stm.: Fritz Schiela	**1**
17	Frauen-Junior-Gig-Doppelvierer m. Stfr.		aufgegeben
20	Junior Achter	Otto Schultheis, Helmut Hörner, Walter Hartmann, E. Mohr, Rudolf Hildebrandt, Hermann Köppe, Otto Hofferbert, Hans Nagel, Stm.: Fritz Schiela	**1**
23	Jugend-Gig-Achter		aufgegeben

Frankfurt (07./ 08. August 1948)

Rennen Nummer	Rennen	Mannschaft	Platz
	Jungmann Achter	Otto Schultheis, Helmut Hörner, Walter Hartmann, E. Mohr, Rudolf Hildebrandt, Hermann Köppe, Otto Hofferbert, Hans Nagel, Stm.: Fritz Schiela	**1**

Offenbach (17. August 1948)

26. Offenbacher, Stadtachterrudern am 17. August

Das ursprünglich für den 22. August ausgeschriebene Achterrennen über 2000 Meter ist seit seiner 1911 erfolgten ersten Austragung mit einem schönen Wanderpreis ausgestattet, der damals von den Bürgern Offenbachs gestiftet wurde. Jahraus, jahrein nahmen bis 1939 alle Offenbacher Rudervereine, sofern sie eine Achterbesetzung hatten, an diesem traditionellen Rennen teil. Nachdem der Wiking und der in diesem Jahre erst wieder entstandene Hellas weder über Boote noch über Mannschaften verfügen, sollte der Lokalkampf vom Verein 74, der Undine und dem WspV Bürgel bestritten werden, die sich darauf vorbereitet und ihre Meldung abgegeben hatten. Am Start erschienen jedoch nur die Mannschaften der beiden ältesten Vereine, die sich auf der Bürgeler Strecke einen schönen Kampf lieferten. Nach gutem Ablauf gelang es der aus älteren und jüngeren Ruderern gebildeten Undine-Mannschaft sich die Führung mit ¼ Länge zu sichern. Bei 500m spurteten die ORV-Jungmannen, die dank ihrer zahlreichen diesjährigen Regattastarts und -siege besser eingespielt sind und mit der Undine gleichziehen. Ein kurzer Bord-an-Bordkampf, als welchem das ORV-Boot sich vorschob, und dann galt das Rennen als entschieden. Trotz verzweifelter Gegenwehr der tapfer kämpfenden Undine-Männer können diese den weiteren Vorstoß der favorisierten 74er nicht verhindern. Mit nahezu einer Länge Abstand passiert die ORV-Mannschaft (Trainer Willy Schnabel) die Ziellinie und sichert sich zum siebentmal den Wanderpreis für den Verein. Fünfzehnmal befand er sich im Besitze der Undine und viermal war Hellas der Sieger. Das vom ORV 74 für den Sportausschuß der Offenbacher Rudervereine ausgeschriebene und durchgeführte Rennen (Schiedsrichter Jakob Völker-Frankfurt) hatte folgendes Ergebnis:
1. Offenbacher RV 1874 als Verteidiger des Wanderpreises 5:33,8
2. Offenbacher RG Undine 5:35,9
WSpV Offenbach Bürgel nicht am Start erschienen.

// Der Rudersport 12/13 (September 1948) //

Rennen Nummer	Rennen	Mannschaft	Platz
	Stadtachter	Otto Schultheis, Helmut Hörner, Walter Hartmann, Karl Mohr, Rudolf Hildebrandt, Hermann Köppe, Otto Hofferbert, Hans Nagel, Stm.: Fritz Schiela	**1**

From:
https://chronik.orv1874.de/ - **ORV Chronik**

Permanent link:
https://chronik.orv1874.de/doku.php?id=public:1948:ruderregatten1948

Last update: **09.06.2025 10:25**